

Eigenes Kind mit in den Unterricht nehmen

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 3. September 2011 12:22

Zitat von gingergirl

Es ist etwas weg vom Thema, aber ich frage mich auch, wieso bei Lehrerpaaren es nicht üblich ist, dass beide Teilzeit arbeiten. Ich kenne so viele, bei denen "Muddi" Teilzeit macht und "Vaddi" Vollzeit als Lehrer arbeitet. "Muddi" hetzt dann nach ihrer letzten Stunde aus der Schule um die Kleinen aus dem Kiga/Schule abzuholen, während "Vaddi" weiterhin das Lehrerzimmer unterhält oder an seiner dann oft doch vergeblichen "Karriere" im Schuldienst (haha) arbeitet.

also ich kann ganz klar sagen, dass das finanziell nicht immer so easy ist.. 2 halbe stellen sind ja quasi 1 gehalt.... und wenn man dann noch ein häuschen abbezahlen möchte wirds schon eng...bzw. unmöglich.

und ich muss sagen, dass ich finde, dass man als lehrer noch recht "humane" arbeitszeiten hat und es sicherlich leichter für "uns" ist den job mit einem kind zu verbinden, als in manch anderen berufen.

wenn ich nächstes jahr meinen kleinen dann auch unterbringen muss und wieder vollzeit arbeiten werde, werde ich ja live erleben wie gut das vereinbar ist.

bis jetzt bin ich sehr optimistisch.

mein mann wird dann im sommer hoffentlich auch sein ref erfolgreich beendet haben und hoffentlich auch eine feste stlle finden.. wie war das gleich.. 900 unbesetzte stellen.. da wollen wir mal hoffen.. er ist ja sek 1 lehrer... aber wer weiß wies nächstes jahr aussieht.